

AVI

ALPENLÄNDISCHE VEREDELUNGS-INDUSTRIE GES.M.B.H.
Gustinus-Ambrosi-Straße 1-3, A-8074 Raaba, Telefon: (0 316) 4005-0, Telefax: (0 316) 4005-503

RIPPENDECKEN **Bemessungstabellen** (Fixträger)

BEMESSUNGSTABELLEN

1 Belastung

Aufgrund der Regelungen der ÖNORM EN 1992 sowie der zugehörigen Normen ist es unerlässlich, die Auflast in ständige Last und Nutzlast zu unterteilen.

- Tragfähigkeit: Aufgrund der unterschiedlichen Teilsicherheitsbeiwerte steigt die erforderliche Bewehrungsmenge bei großem Nutzlastanteil.
- Durchbiegung: Wegen des geringen Dauerlastanteils der Nutzlast sind die Durchbiegungen bei hohem Nutzlastanteil am geringsten.

ständige Lasten	Eigengewicht der Decke Fußbodenaufbau Leichtwände Beschüttungen Maschinen
Nutzlasten	Personen und Mobiliar Fahrzeuge

2 Berechnung als frei aufliegende Decke

Alle Decken werden ausnahmslos frei aufliegend berechnet, da die Anforderungen an eine teilweise konstruktive Einspannung in Mauerwerk schwierig zu erfüllen sind und zumeist nicht kontrollierbar sind.

5 Abstufung von Zulagen

Die Zulagen sind so zu verlegen, daß je nach Anwendungsfall bis zu 50% der maximalen Feldbewehrung auf das Auflager geführt werden. Daher darf bei Verwendung von mehreren Zulagen jeweils ein Bewehrungsstab abgestuft werden.

Die Länge l_g der nicht abgestuften Zulagen beträgt

$$l_g = \text{lichte Weite} + 40 \text{ cm}$$

und ist damit um bis zu 16 cm größer als die Länge des Gitterträgers.

1. Zulage		2. Zulage		3. Zulage	
\varnothing [mm]	Länge	\varnothing [mm]	Länge	\varnothing [mm]	Länge
8	$0,60 \times l_g + 50 \text{ cm}$				
10	$0,70 \times l_g + 80 \text{ cm}$				
12	$1,00 \times l_g$				
8	$1,00 \times l_g$	8	$0,55 \times l_g + 40 \text{ cm}$		
10		8			
10		10	$0,60 \times l_g + 60 \text{ cm}$		
12		10			
12		12	$0,65 \times l_g + 75 \text{ cm}$		
14		12			
14		14	$0,65 \times l_g + 95 \text{ cm}$		
16		14			
16	16	$0,70 \times l_g + 110 \text{ cm}$			
14	$1,00 \times l_g$	14	$1,00 \times l_g$	14	$0,55 \times l_g + 70 \text{ cm}$
16		14		14	
16		16		14	
16		16		16	$0,60 \times l_g + 85 \text{ cm}$

6 Montagestützweiten

In den Bemessungstabellen werden jeweils 2 Werte für die Montagestützweite angegeben.

z.B.: MONTAGEUNTERSTELLUNG: 1,95m (2,15m)

Der erste Wert stellt die maximal zulässige Montagestützweite ohne Mittelunterstellung dar. Der zweite Wert gilt für Decken mit zumindest einer Mittelunterstellung. Die oben angeführten Werte ermöglichen folgende Situationen im Bauwerk.

Ohne Mittelunterstellung



Mit Mittelunterstellung

